

Quelle: Sulzbach-Rosenberger Zeitung, SRZ

03.06.2013 | Netzcode: 3709450 | 98 Mal gelesen.

KÖNIGSTEIN

## CSU setzt auf Verwurzelung

Kreisverband ehrt fünf Ortsvorsitzende, die unlängst aufgehört haben



CSU-Kreisvorsitzender Dr. Harald Schwartz und Bundestags-Listenkandidat Dr. Patrick Fröhlich (hinten von links) fanden viele lobende Worte für Heinz Krob, Wolfgang Strobel und Günter Koller (vorne von links). Bild: hfz

"Was die CSU ausmacht, ist die flächendeckende Verwurzelung vor Ort. Dies stellt einen der Gründe dar, weshalb wir erfolgreich Politik für die Menschen machen können", betonte CSU-Kreisvorsitzender Dr. Harald Schwartz laut Pressemitteilung bei der erweiterten Ortsvorsitzendenkonferenz in Königstein. Auch der dort neu gewählte Ortsvorsitzende Klaus Hafner erläuterte so, weshalb er sich für die Kandidatur zu diesem Amt entschieden hatte: "Als CSU stehen wir für Heimatverbundenheit, Verantwortungsbewusstsein und Bürgernähe. Das hat mich bereits als Nicht-Mitglied schon immer beeindruckt."

### Gegen Steuererhöhungen

Bundestags-Listenkandidat Dr. Patrick Fröhlich ging auf die Steuerpolitik ein. "Wenn wir immer von der Beliebigkeit der Politik sprechen, so trifft dies beim anstehenden Wahlkampf nicht zu. Als CSU lehnen wir die rot-grünen Pläne nach Steuererhöhungen klar und entschieden ab. Damit würden wir den Mittelstand von der Familie mit Kindern über Arbeiter und Angestellte bis hin zum Einzelunternehmer für ihren Fleiß bestrafen. Wir sind der Überzeugung, dass bei Rekordsteuereinnahmen nicht die Steuern erhöht, sondern die vorhandenen Gelder besser verwendet werden müssen", sagte Fröhlich.